

aus: "Mannheimer Morgen" vom 16.05.2006

## **Sckerl fordert Gen-Mais-Stopp**

Ladenburg. Nach Angaben des baden-württembergischen Landtagsabgeordneten Uli Sckerl (Weinheim) von den Grünen darf der in Ladenburg vom Land bereits ausgesäte Gen-Mais der Sorte MON 810 nicht in Verkehr gebracht werden. Sckerl beruft sich dabei auf ein Rechtsgutachten, das seiner Fraktion vorliegt. "Darum fordern wir Bundesminister Seehofer und Baden-Württembergs Landwirtschaftsminister Hauk auf, den gerade gestarteten Anbau von MON 810 zu stoppen und die Sortenzulassung zurückzunehmen", erklärt Sckerl weiter.

Noch finde der Anbau nur auf wenigen Flächen statt, wie in Ladenburg: "Deshalb besteht die Chance, die Aufzucht zu stoppen und die Gefahren einer Ausbreitung einzudämmen." Neue Studien stellten die ökologischen und gesundheitlichen Gefahren der Genmaisversuche fest. Eine vom Gentechnik-Saatguthersteller Monsanto selbst in Auftrag gegebene Studie hat laut Sckerl zum Ergebnis, dass es bei den Versuchstieren (Ratten), die mit MON-Gen-Mais gefüttert wurden, zu verschiedenen Veränderungen an Organen gekommen sei. Unter anderem habe man eine Verminderung der Anzahl weißer Blutkörperchen, eine Erhöhung des Blutzuckerspiegels sowie Veränderungen an den Nierenkanälchen festgestellt. hje